

UNSERE MITGLIEDSBETRIEBE

48.965	Gastronomiebetriebe
17.860	Freizeit- und Sportbetriebe
16.056	Hotelbetriebe
2.683	Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe
2.400	Reisebüros
2.212	Gesundheitsbetriebe

90.183 Betriebe (WKÖ Mitgliederstatistik)

80% der Gastronomie- und Hotelbetriebe sind Familienunternehmen!

(KMU-Forschung Austria)

Noch mehr Zahlen,
Daten Fakten unter:



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft,
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, <http://wko.at/bstf>
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Manfred Katzenschlager
Produktion: WKÖ Marketing & Kommunikation | Gestaltung: design.ag, Alice Gutleiderer
Druck: Grasl FairPrint, 2540 Bad Vöslau, www.grasl.eu | Stand: Juni 2016

UNSERE GÄSTE



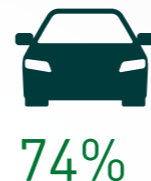
Wintersportangebot (63%), Berge (56%), Landschaft und Natur (46%) sowie Attraktivität des Skigebietes (46%) sind **Hauptgründe** für einen Österreichurlaub (öw)



Die überwiegende Zahl der Gäste (93%) kommt in Begleitung von Partner (35%), Familie (33%), Freunden (21%) oder Reise-gruppe (4%) (öw)



Die **Urlaubsinformation** haben sich 55% aus dem Internet geholt, 22% von Verwandten und Bekannten (öw)



Die bevorzugten **Anreisemittel** sind Auto (74%) und Flugzeug (9%) (öw)

52% unserer Gäste sind **Stammgäste** und kommen mindestens 1x jährlich (öw)! Dabei liegt die durchschnittliche **Aufenthaltsdauer** bei **3,43 Tagen** (Statistik Austria)



Die **durchschnittlichen Ausgaben** der Gäste liegen bei € 152/Tag im Winter und € 125/Tag im Sommer (öw)

TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT IM ÜBERBLICK



Noch mehr Zahlen, Daten Fakten unter: wko.at/bstf

UNSER BEITRAG ZUM WOHLSTAND IN ÖSTERREICH

48,8 Mrd. € erwirtschaftete direkte und indirekte **Wertschöpfung** von Tourismus und Freizeitwirtschaft nach dem Tourismussatellitenkonto (TSA). Das entspricht 14,8% des BIP 2014. (Statistik Austria, WIFO)

14,8 %
des BIP

135,2 Mio. Übernachtungen (+2,5% zu 2014) von Ausländern und Inländern (Statistik Austria). 2014: Mit 96,2 Mio. Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland liegt Österreich auf Rang 6 von 29 in der EU. (UNWTO)



Der Tourismus ist durch **Regionalität der Wertschöpfung** charakterisiert. Gastronomie und Hotellerie beziehen rund 89% ihrer **Vorleistungen und Zulieferungen aus Österreich**, nur 11% werden importiert (Stat.Nachr.)

Es profitieren besonders die **Landwirtschaft sowie die Nahrungsmittel- und Getränke-erzeuger**, auf die 38% der Vorleistungen im Gastronomie- und Hotelbereich entfallen (IHS)

89%

aus Österreich



16,5 Mrd. € Einnahmen

für Österreich durch Gäste aus dem Ausland 2015 (OeNB)

8,4 Mrd. € mehr Einnahmen als Ausgaben in der Devisenbilanz durch den österreichischen Tourismus 2014 (OeNB)



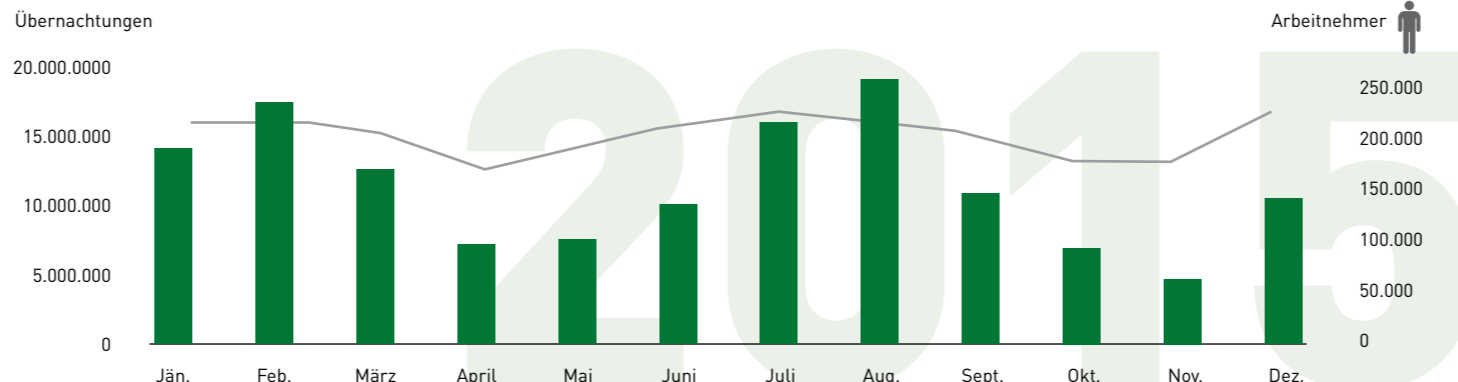
+ 8,4 Mrd. €



2014 entfielen auf jeden Österreicher **1.912 € an Einnahmen von Touristen aus dem Ausland**. Damit liegen wir auf Rang 4 von 31 Europäischen Ländern (OeNB, UNWTO)



ARBEITNEHMER WERDEN AUCH IN NÄCHTIGUNGSSCHWACHEN MONATEN BESCHÄFTIGT



618.900 vollzeitäquivalente Beschäftigungsverhältnisse

schafft der Tourismus zusammen mit der Freizeitwirtschaft durch direkte und indirekte Effekte (Statistik Austria, WIFO, TSA 2013) – das ist

1/6 der Beschäftigung

Der Tourismus schafft insgesamt **270.500** vollzeitäquivalente Beschäftigungsverhältnisse, davon

